

Ermutige ihn!

5. Mose 1,38

Charles Haddon Spurgeon

© SoundWords, online seit: 01.01.2005, aktualisiert: 08.11.2022

© SoundWords 2000–2022. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Leitvers: 5. Mose 1,38

5Mo 1,38: Josua, der Sohn Nuns, der vor dir steht, er soll hineinkommen; ihn stärke¹, denn er soll es Israel als Erbe austeilen.

Gott gebraucht die Seinen, einander zu ermutigen. Er sagte nicht zu einem Engel: Gabriel, mein Diener Josua steht im Begriff, mein Volk nach Kanaan zu führen. Geh, ermutige ihn. – Gott wirkt niemals unnötige Wunder; wenn seine Zwecke durch normale Mittel erfüllt werden können, tut Er kein Wunder. Gabriel wäre dafür nicht halb so geeignet gewesen wie Mose.

Das Mitempfinden eines Bruders ist wertvoller als die Botschaft eines Engels. Der Engel, der sich sehr schnell fortbewegen kann, kennt besser den Befehl seines Meisters als die Wesensart des Volkes. Ein Engel kennt nicht die Härte des Weges noch hat er die feurigen Schlangen gesehen noch hat er wie Mose die hartnäckige Menge in der Wüste geführt. Wir sollten dankbar sein, dass Gott normalerweise durch Menschen für Menschen wirkt. Das knüpft das Band der Bruderschaft, und da wir aufeinander angewiesen sind, werden wir völlig in eine Familie integriert.

Brüder, nehmt diese Bibelstelle als eine Botschaft Gottes an euch. Bemühe dich, anderen zu helfen, und besonders, sie zu ermutigen. Rede erheiternd mit den jungen und ängstlichen Geschwistern, versuch liebevoll, Hindernisse aus ihrem Weg zu räumen. Wenn du einen Funken von Gnade im Herzen findest, knie nieder und blas in die Flamme. Lass den jungen Gläubigen die Rauheit des Weges nach und nach entdecken, doch berichte ihm von der Kraft, die in Gott wohnt, von der Gewissheit der Verheißung und von der Schönheit der Gemeinschaft mit Christus.

Strebe danach, den Traurigen zu trösten und den Verzagten zu beleben. Sprich ein Wort zur rechten Zeit zu dem, der müde ist, und ermutige jene, die furchtsam sind, ihren Weg mit Freuden zu gehen. Gott ermutigt dich mit seinen Verheißungen; Christus ermutigt dich, indem Er dich auf den Himmel hinweist, den Er für dich gewonnen hat; und der Geist ermutigt dich, indem Er in dir das Wollen und Vollbringen wirkt, nach seinem eigenen Willen und Wohlgefallen. Eifre göttliche Weisheit nach und ermutige andere.

Aus *The Lord is near*, 20.12.2004

Anmerkungen

[1] In der Elberfelder Übersetzung, CSV, heißt es: „Stärke ihn.“ – „Ermutigen“ ist eine gute Übersetzung des hebräischen *chazaq*.